

Herzlich Willkommen
im
SFZ Berlin-Mitte

Zwei-plus-Vier Vertrag
Kronvasall
Renaissance
Patrizier
Generalstände
Restauration
...

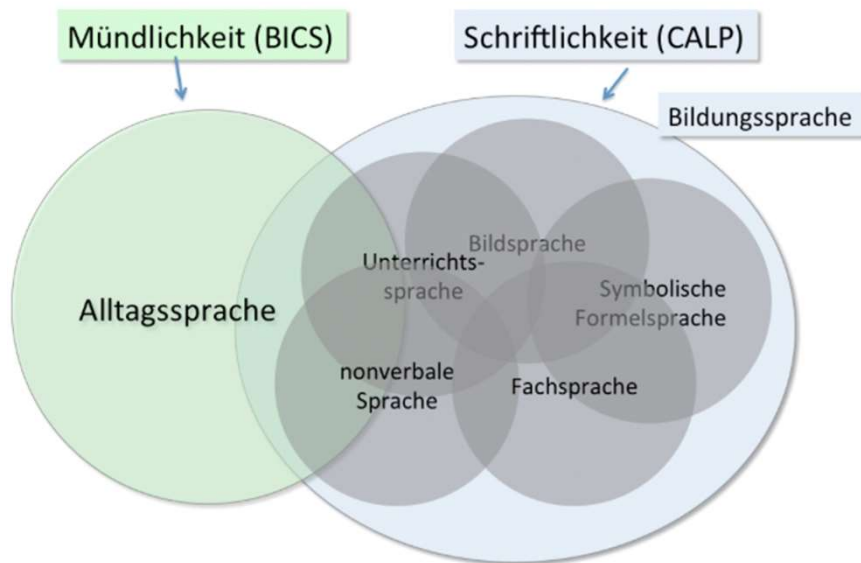
Sag Desoxyribonukleinsäure!
Das kann doch nicht so schwer sein.



**Sprachbildung
im Geschichts-
unterricht
-
Aber wie?**

Quelle: Leisen

Welche sprachlichen Kompetenzen erfordert Schulerfolg?



BICS = basic interpersonal communication skills

- Alltagssprachliche Kompetenz durch soziale Kontakte
- BICS-Fähigkeiten bewältigen die konzeptionelle Mündlichkeit

CALP = cognitive academic language proficiency

- Komplexere, anspruchsvollere Sprachleistungen, wie in konzeptioneller Schriftlichkeit und Fachunterricht (z.B. Vortrag)
- Entsprechende Kompetenzen müssen zumeist nur einmal gelernt werden (Vorteil für bildungsprivilegierte Lernende)

Quellen:

Förderung der Schulsprache in allen Fächern,
Neugebauer/Nodari, 2013.

www.sprachsensiblerfachunterricht.de

Unterschiede in der Kommunikation

Kommunikation im Alltag

- Sprechsituationen sind vertraut und bekannt
- es wird vorwiegend über Persönliches gesprochen
- konkrete Erfahrungen werden mitgeteilt
- Sprachfehler sind geläufig und vertraut
- ist fehlertolerant

Kommunikation im Bildungsbereich

- Sprechsituationen sind unvertraut und neu
- es wird meist über Unpersönliches gesprochen
- abstraktes Wissen wird kommuniziert
- Sprachfehler fallen auf und entstellen den Sinn
- ist nicht fehlertolerant

Handlungssprache und Bildungssprache

Siehste, Plastik geht nicht, ...

Ne nur Eisen geht.

Merkmale der Handlungssprache (Mündlichkeit)

- unvollständige und einfache Sätze
- unpräziser Wortgebrauch
- Füllwörter
- Wiederholungen
- Gedankensprünge
- mit grammatikalischen Fehlern

Lass mich mal ich den Bleistift-...
 Wir haben die Knadel, dann den Bleistiftspitzer, dann die Eisenspäne, dann Plastik...
 hat die Stecknadel und Plastik nicht angezogen, aber den Bleistiftspitzer und Eisenspäne.

Bildungssprache zu erlernen ist anstrengend und mühsam!

Merkmale der Bildungssprache (Schriftlichkeit)

- vollständige und komplexe Sätze
- präziser Wortgebrauch
- keine Füllwörter
- wenig Wiederholungen
- keine Gedankensprünge
- keine grammatikalischen Fehler

Ein Magnet ist von einem unsichtbaren Feld umgeben, das ein magnetisches Material anzieht.

Angemessen in die Bildungssprache einzuführen, ist Aufgabe der Schule

Klassifikation der Sprachprobleme

Die Lerner

1. haben einen begrenzten Wortschatz
2. mischen Alltags- und Fachsprache
3. kennen Fachbegriffe nicht und können sie nicht aussprechen
4. verstoßen gegen die Regeln der deutschen Sprache
5. sprechen nicht flüssig und komplex
6. geben Einwort-Antworten und vermeiden ganze Sätze
7. sprechen und schreiben unstrukturiert und unpräzise
8. sprechen und schreiben nicht erfahrungsbasiert
9. haben Schwierigkeiten beim Schreiben, Beschreiben, Formulieren, ...
10. können Darstellungsformen nicht lesen und nicht verbalisieren
11. lesen sehr langsam und stoßen
12. verstehen die Fachtexte nicht

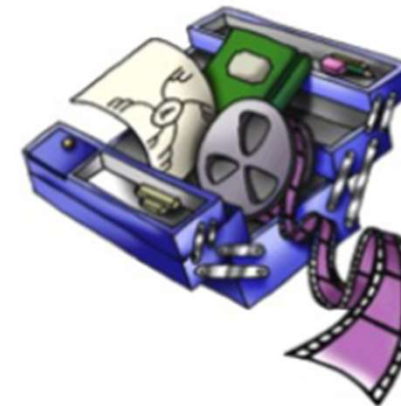
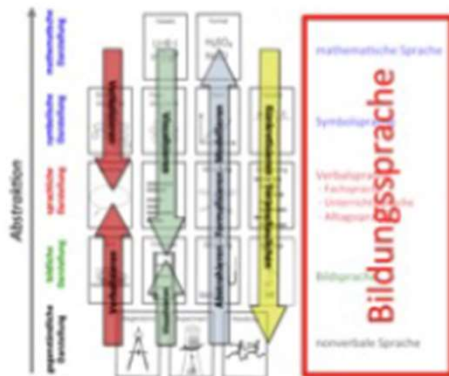
Quelle: Leisen

Drei Prinzipien des sprachsensiblen Fachunterrichts nach Leisen

Die **Aufgabenstellungen** wechseln die Darstellungsebenen und Darstellungsformen.
(Wechsel der Darstellungsformen).

Die **Sprachanforderungen** liegen knapp über dem individuellen Sprachvermögen
(kalkulierte sprachliche Herausforderung).

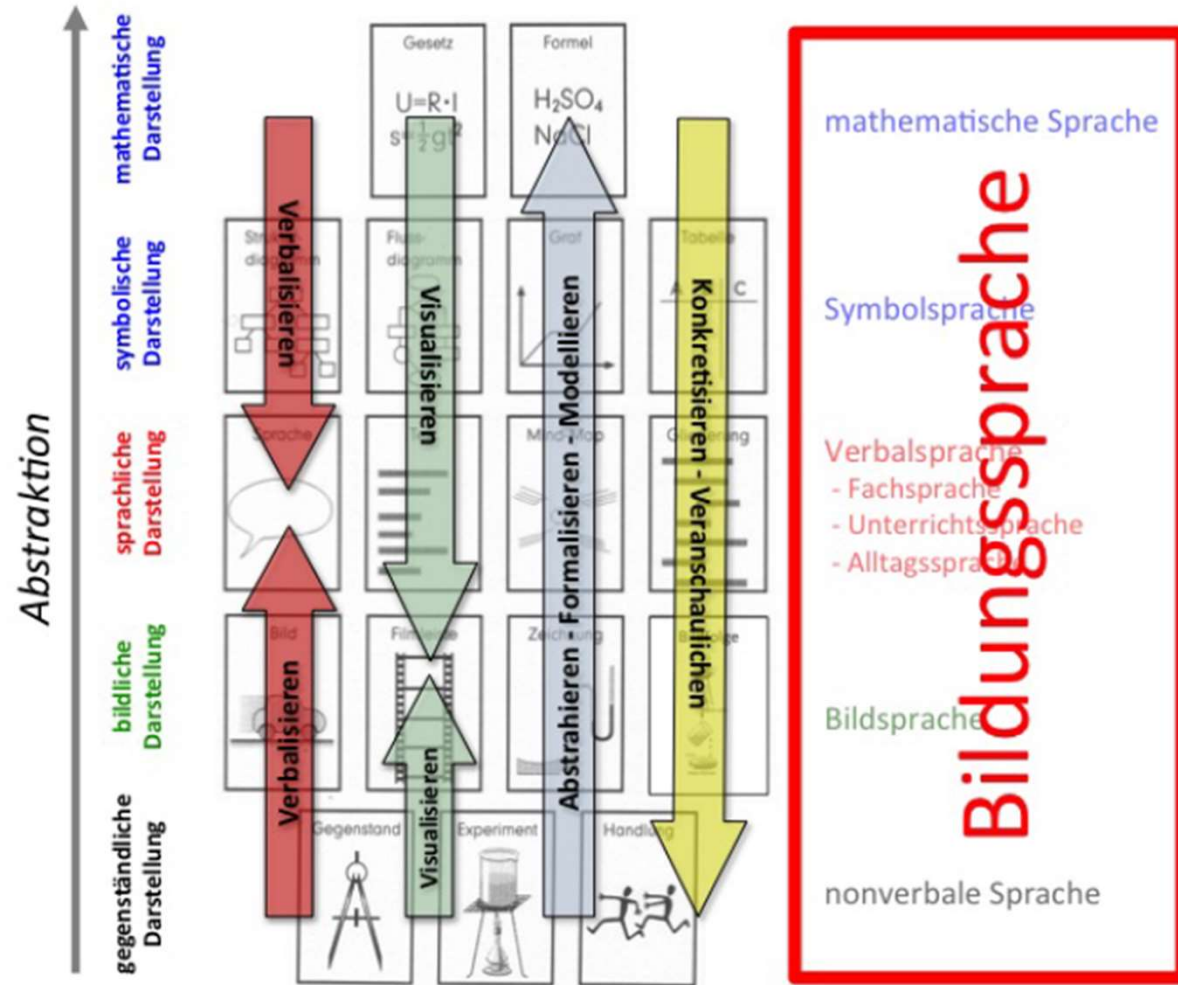
Die Lerner erhalten so viele **Sprachhilfen**, wie sie zum erfolgreichen Bewältigen der Sprachsituationen benötigen
(Methoden-Werkzeuge).



Quelle: Leisen

1. Prinzip: Wechsel der Darstellungsformen

- Wissen in unterschiedlichen Formen dargestellt
- erschließen sich jedem Lerner auf individuell unterschiedliche Weise
- Deshalb „Wechsel der Darstellungsformen“ Zentrum der Didaktik des sprachsensiblen Fachunterrichts



Sprache und das Fach Geschichte

„Geschichte ist nicht Sprache, und doch existiert sie für uns nur, indem sie zur Sprache gebracht wird.“

(vgl. Historiker Goertz 1995, S. 147f.)

→ „**Geschichte ist Text.** Schülerinnen und Schüler bleibt also nur eines: Geschichtsunterricht heißt Texte lesen – gleichviel ob dies Quellen oder Darstellungen sind.“

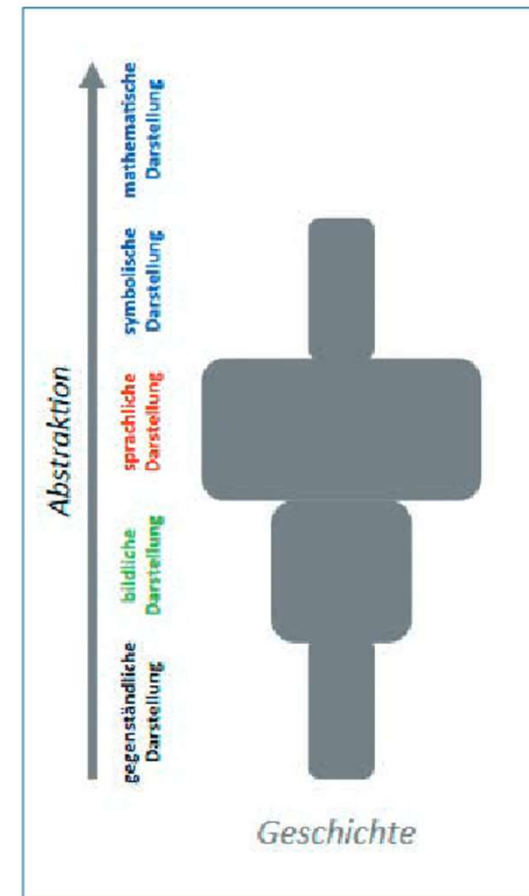


Abbildung 5 Darstellungsformen in Geschichte ur

Quelle: Christoph Hamann, Thomas Krehan: Wortschatzarbeit im Geschichtsunterricht

2. Input: Sprachbildung im Geschichtsunterricht

→ aus: Rahmenlehrplan, Teil C - Geschichte, S. 5 und S. 23

Darstellen - historisch erzählen: (...) Sie **beschreiben, erzählen und begründen** geschichtliche Zusammenhänge sinnvoll. Zudem **analysieren, erörtern und beurteilen** sie die Zuverlässigkeit und Angemessenheit von Darstellungen über Vergangenheit.

Fachsprache: Die Schülerinnen und Schüler **erfassen die Bedeutung von Fachbegriffen** am konkreten historischen Beispiel. Sie wenden diese in der **schriftlichen und mündlichen Kommunikation** über das historische Thema an und beziehen sie im zunehmend abstrahierenden Gebrauch auch auf unterschiedliche historische Situationen und Zusammenhänge. Die Lernenden **unterscheiden zwischen Alltags-, Quellen- und Fachsprache**.

Vor allem die Fachsprache als Teil der Bildungssprache ermöglicht den jungen Menschen die aktive Teilhabe am politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

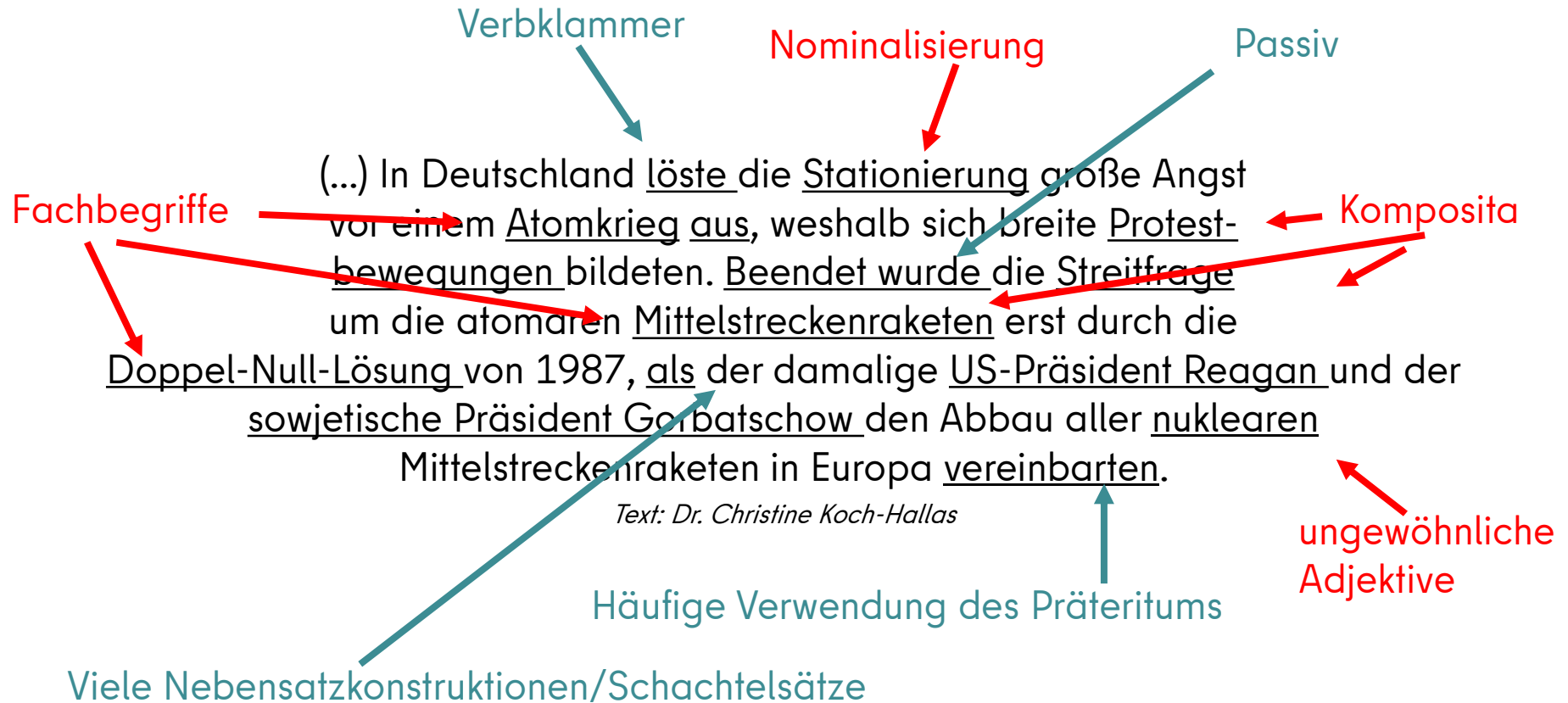
»Sprachen« im Geschichtsunterricht

- a. Quellen (vergangene Sprachhandlungen)
- b. historische Darstellungen (gegenwärtige Sprachhandlungen)
- c. Schülersprache (individuelle Voraussetzung)
- d. fachspezifische Schulsprache (in Schulbüchern, Aufgabenstellungen, Lehrkräftesprache, Unterrichtskommunikation)

→ **STOLPERSTEINE:** Welche bildungs- und fachsprachlichen Merkmale trägt dieser Ausschnitt aus einem **Darstellungstext**?

(...) In Deutschland löste die Stationierung große Angst vor einem Atomkrieg aus, weshalb sich breite Protestbewegungen bildeten. Beendet wurde die Streitfrage um die atomaren Mittelstreckenraketen erst durch die Doppel-Null-Lösung von 1987, als der damalige US-Präsident Reagan und der sowjetische Präsident Gorbatschow den Abbau aller nuklearen Mittelstreckenraketen in Europa vereinbarten.

Text: Dr. Christine Koch-Hallas



Herausforderung Darstellungstexte/Schulbuchtexte

- Hohe Informationsdichte
- Abstrakte Strukturen und Prozesse
- Mangelnde narrative Kohärenz
- Komposita, Nominalisierungen
- Komplexe Satzkonstruktionen
- Interferenzen von Alltags- und Fachsprache

Quelle: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/5960>

Herausforderung Quellsprache

- Bedeutungswandel
- Historische Syntax
- Gattungsbezug
- Perspektivität

Weil ich [...] ein Mensch bin und nicht Gott, so kann ich meinen Büchern keinen andern Schutz angedeihen lassen, als mein Herr Jesus Christus selbst seiner Lehre tat, der vor Hannas um seine Lehre befragt und vom Diener ins Gesicht geschlagen erklärte: Habe ich übel geredet, so beweise mir, daß es übel ist (Joh. 18,22f.) Wenn der Herr selbst, der wußte, daß er nicht irren konnte, es doch nicht verschmähte, selbst des niedersten Knechtes Zeugnis gegen seine Lehre zu hören, wievielmehr muß ich Knecht, in allem Tun dem Irrtum unterworfen, darum bitten und warten, ob einer Zeug nis bringt gegen meine Lehre.

Rede, Martin Luther, 1521

Quelle: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/5960>



Wortschatz – Input

- Feststellung: Verfügen über einen Wortschatz ist Voraussetzung und Teil der Fachkompetenz
- Hürde: Niveau der Texte in den Lehrbüchern für Geschichte überfordert die Lernenden häufig
- In Lehrbüchern zumeist hunderte Fachwörter von denen nur ein kleiner Teil in einem Begriffslexikon erklärt
- Lösung? : Vereinfachung der Darstellungstexte + Einsatz von Arbeitsanregungen zur Aneignung des Fachwortschatzes

Quelle: Christoph Hamann, Thomas Krehan: Wortschatzarbeit im Geschichtsunterricht

Besonderheiten des Wortschatzes im Geschichtsunterricht

Historische Fachbegriffe lassen sich nur schwer klassifizieren, in Systeme einordnen:

- im Historischen dominieren singulären Ereignisse und Sachverhalte → daher selten übertragbar

Historische Begriffe

- bezeichnen häufig das eben nicht mehr Beobachtbare, **das Vergangene** (z. B. Zunft, Patrizier), und sind als solche **kognitive Konstruktionen**
- unterliegen in ihrer **Semantik selbst einem zeitlichen Wandel** → z. B. Begriffe König, Adel oder Bürger bezeichnen in unterschiedlichen Epochen Unterschiedliches
- unterliegen in ihrer **Semantik auch kulturellen Unterschieden**: Sind zum Beispiel die Königsherrschaften in Japan, Afrika und Europa dasselbe?
- werden je nach Perspektive und (persönlichem, zeitlichem, sozialem...) Standort **unterschiedlich definiert**
- sind häufig Alltagssprache und so einerseits **vieldeutig** oder andererseits nicht als erklärungsbedürftige Begriffe erkannt (z. B. Herrschaft, Prozess ...)
- haben **je nach Sprachkontext** unterschiedliche Bedeutung: Alltagssprache, Fachsprache, Sprache der Quellen (z. B. Revolution)

→ Das Lernen von historischen Fachwörtern muss aufgrund dieser semantischen Herausforderungen immer kontextbezogen erfolgen.

Quelle: Christoph Hamann, Thomas Krehan: Wortschatzarbeit im Geschichtsunterricht

Die fünf Schritte der Wortschatzarbeit

Schritte	Aufgabentypen
Wortschatzaktivierung als Voraussetzung, Formulierungen	Fachwörter im Kontext von Formulierungen, Fachwörter in Buchstabengitter finden, Wortfelder erstellen
Fachwörter zu einem Thema einführen	bekannte Fachwörter in Texten markieren, neue Begriffe zu bekannten Wortfeldern markieren, Bild beschriften
Fachwörter und Formulierungen üben	Bild beschriften, Begriffe in ein Schaubild einordnen, Buchstabensalat entwirren (Fachbegriffe rekonstruieren), zu vorgegebenen Erklärungen Fachwörter und Wortverbindungen suchen, Lückentext ausfüllen
Fachwörter in Sprachwendungen benutzen lassen	Rollenspiel, einfache Quellenanalyse unter Zuhilfenahme von Satzmustern anfertigen, Fachwörter in eigenen Formulierungen verwenden, einen kurzen Vortrag halten, einen Brief schreiben
Über Wörter reflektieren	Karteikarten zu Wortfamilien anfertigen
Testen	Bilder beschriften, logische Reihenfolge von Abläufen herstellen, Lückentext ausfüllen

Quelle: Christoph Hamann, Thomas Krehan: Wortschatzarbeit im Geschichtsunterricht

1. Wortschatzaktivierung

- Bekanntes reaktivieren, z.B. passives Wissen

Kartenabfrage

z.B. via [Oncoo](https://www.oncoo.de/oncoo.php) (<https://www.oncoo.de/oncoo.php>) oder Flinga
(<https://flinga.fi/>)

<https://oncoo.de/2y4a>



Wortwolke/ Answer Garden

- Brainstorming/ Wortsammlung

Kreuzworträtsel

Aufgabe: Suche und markiere in dem Buchstabengitter 17 Begriffe zum Thema „Leben und Herrschaft im Mittelalter“.

Hinweis: Die Begriffe sind waagrecht, senkrecht und diagonal angeordnet. (Ö = OE)

M	U	T	N	E	T	S	I	R	H	C	E
O	N	U	R	B	I	S	C	H	O	F	M
E	T	K	I	R	C	H	E	X	N	R	G
N	E	O	R	S	K	L	O	S	T	E	R
C	R	E	L	O	T	Q	W	A	B	T	A
H	T	N	A	T	N	G	E	B	E	T	F
M	A	I	O	A	D	E	L	P	Z	I	H
F	N	G	R	U	N	D	H	E	R	R	Y
S	C	H	W	E	R	T	P	F	A	L	Z

Lösungen: Kloster; Mönch; Abt; Bischof; Gott; Christentum; Gebet; Kirche; König; Krone; Pfalz; Ritter; Grundherr; Graf; Adel; Schwert; Untertan

Wortassoziationen

→ Alternativen: „Hot Potato“, 1 Minute-Race

Aufgabe: Finde weitere Wörter (Nomen, Verben, Adjektive) für das Wortfeld „König“



Lösung: Schloss, Krone, Schätze, Landbesitz, Königreich, Diener, herrschen, kämpfen, schützen, mächtig

2. Fachwörter zum Thema einführen

- Bekannte Fachbegriffe finden Anwendung
 - neuer Fachwortschatz wird kontextbezogen eingeführt.
- Erleichtert den Schülerinnen und Schülern das Verstehen und Behalten der neuen Wörter.
- Überschneidung mit Thema „Lesen“

Nach den Worten suchen

Unter König Heinrich I. entsteht im Jahre 919 das deutsche Königtum der sächsischen Ottonen. Heinrich einte die Herzogtümer Franken, Bayern, Schwaben, Lothringen und Sachsen zu einem Deutschen Königreich. Sein Sohn Otto I. gilt bereits zu Lebzeiten Heinrichs als dessen designierter Nachfolger. 936 wird er in Aachen vom Adel (Herzöge, Grafen, Ritter) zum König gewählt und von den Erzbischöfen von Köln und Mainz gekrönt. Während der Krönung werden Otto I. die Insignien, also die Zeichen seiner Macht, überreicht. Als König bleibt Otto I. auf die Zusammenarbeit mit den Herzögen, die mächtige Grundherren sind, angewiesen. Des Weiteren findet er besonders bei den Vertretern der Kirche (Erzbischöfe, Äbte, Äbtissinnen) Unterstützung. Nach Jahren des Kämpfens gegen seine Feinde wird Otto I. im Jahre 962 in Rom vom Papst zum Kaiser gekrönt. Damit herrscht er sowohl über das Deutsche Königreich als auch über Italien.

Aufgaben:

1. Markiere die bekannten Begriffe des Wortfeldes „König“ farbig (rot) im Text.
2. Nutze eine weitere Farbe (grün) und markiere neue Begriffe des Wortfeldes. Ergänze anschließend dein bisheriges Wortfeld im Hefter.
3. Suche im Text die Personengruppen, die den König bei seiner Arbeit unterstützen. Markiere sie mit einer dritten Farbe (blau).

Text zum Bild

Aufgabe: Lies den Krönungsbericht. Verbinde anschließend die angegebenen Teile der Kleidung eines Bischofs mit einer geraden Linie mit dem Bild.



Krummstab
(Symbol des hohen Amtes
in der Kirche)

Albe
(langes weißes
Untergewand)

Messgewand
(mit christlichen Symbolen
besticktes Obergewand)

Kleidung eines Bischofs

Lesetandem

- Das Blatt wird in der Mitte gefaltet. Die Partner sehen nur die Hälfte. Was Partner A als Lücke hat, hat Partner B unterstrichen. Ziel ist es, mit Hilfe des Partners nach mehreren Durchgängen den Text flüssig lesen zu können.
- Der Text kann danach schriftlich vervollständigt werden und Aufgaben können folgen.

→ Überschneidung „Lesen“ (Titel finden, Fragen stellen, ergänzen)

Migration kommt vom _____ Wort „migrare“, was „wandern“ bedeutet. Gemeint ist damit, dass Menschen sich einen neuen Ort zum Leben suchen. Wer sein _____ verlässt, ist ein Emigrant. Wer in ein anderes Land kommt, ist ein Immigrant. Dafür gibt es auch deutsche Wörter, die fast wörtlich übersetzt wurden: _____ und Einwanderer. Wer auf der Flucht ist und in einem anderen Land bleiben will, muss dort Asyl beantragen.

Migration kommt vom lateinischen Wort „migrare“, was „_____“ bedeutet. Gemeint ist damit, dass Menschen sich einen neuen Ort zum Leben suchen. Wer sein Land verlässt, ist ein Emigrant. Wer in ein anderes Land kommt, ist ein _____. Dafür gibt es auch deutsche Wörter, die fast wörtlich übersetzt wurden: Auswanderer und Einwanderer. Wer auf der Flucht ist und in einem anderen Land bleiben will, muss dort _____ beantragen. Migration gibt es seit Anbeginn der Menschheit. In

Fachwortschatzliste

- im Verlauf der Unterrichtseinheit präsentieren (am besten am Ende von Schritt zwei Wortschatzarbeit)
- enthält Pflichtwortschatz
- → ggf. mit Fachkollegium festlegen
- zu jedem Fachwort der Liste ein Beispielsatz → erleichtert das Abspeichern und Abrufen des jeweiligen Fachbegriffs.
- Zusätzlich eigene Merkhilfe (z. B. Zeichnung, Symbol, Übersetzung in Muttersprache)

Artikel	Fachwort	Beispielsatz	Merkhilfe
die	Krönung, -en	Während der Krönung erhält der König seine Krone.	
das/die	Schwert, -er	Der König erhält das Schwert.	
das/die	Volk, -er	Das Volk stimmt der Wahl des Königs zu.	
das/die	Zepter, -	Der König hält in seiner Hand das Zepter.	
das/die	Diadem, -e	Dem König wird das Diadem auf den Kopf gesetzt.	
das/die	Wehrgehänge, -	Im Wehrgehänge trägt der König sein Schwert.	
die	Basilika, -ken	In der Basilika beten die Menschen zu Gott.	
	designieren	Der Sohn ist als Nachfolger seines Vaters designiert.	

3. Fachwörter und Formulierungen üben

- Bekannte Fachbegriffe üben, damit Wortklang und Schriftbild geläufig wird und Begriffe in Mitteilungswortschatz übernommen werden
- Angebot vielfältiger Übungsaufgaben,
- z.B. Bilder und Schaubilder beschriften, Fachbegriffe rekonstruieren oder Fachbegriffe zu vorgegebenen Erklärungen in der Quelle suchen.

Wisch weg!

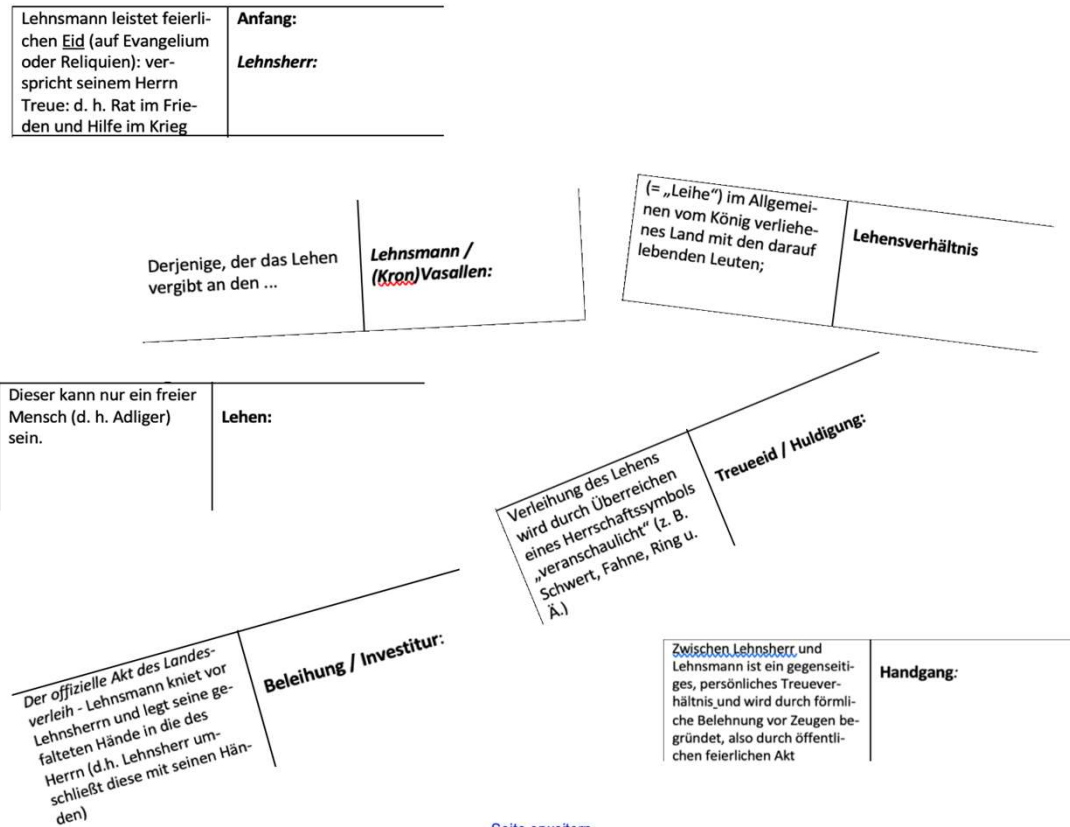
Alternativen:

- Störenfried suchen
- ...?

~~Kaiser~~
~~Luther~~
~~Reliquie~~
~~Walfahren~~
~~Papst~~
~~Stofffeuer~~
~~Alter~~

Domino

- Stundenwiederholung, Textverständnis etc.



Wortdreher

Aufgabe: Bei den folgenden Fachwörtern aus der Quelle ist etwas durcheinander geraten. Bilde aus den Buchstaben das richtige Wort (Nomen oder Verb). Beachte dabei, dass der erste Buchstabe bereits an der richtigen Stelle steht.

- a. **H**GREOZ
- b. **Z**PTEER
- c. **H**INELUDG
- d. **D**EMAID
- e. **I**SGNNIIE
- f. **H**DEEIN

Aufgabe: Bei den folgenden Fachwörtern aus der Quelle ist etwas durcheinander geraten. Bilde aus den Buchstaben das richtige Wort (Nomen oder Verb). Beachte dabei, dass der erste Buchstabe bereits an der richtigen Stelle steht.

- a. **H G R E O Z**
- b. **Z P T E E R**
- c. **H I N E L U D G**
- d. **D E M A I D**
- e. **I S G N N N I E**
- f. **H D E E I N**

Lösung:

- a. **H G R E O Z** *Herzog*
- b. **Z P T E E R** *Zepter*
- c. **H I N E L U D G** *huldigen*
- d. **D E M A I D** *Diadem*
- e. **I S G N N N I E** *Insignien*

In Other Words

Aufgabe: Suche in der Quelle die Begriffe/Wortgruppen zu den vorgegebenen Erklärungen und notiere sie anschließend. Die Zeilenangaben dienen dir dabei als Hilfe.

- als König ausgewählt: (Z. 3)
- Gruppe adliger Schwertkämpfer: (Z. 6)
- zeigten ihm ihre Verehrung: (Z. 8)
- die königlichen Symbole: (Z. 23/24)
- Gegner des Christentums: (Z. 27)
- Nichtchristen: (Z. 28)
- starkes Bemühen: (Z. 31)
- mit strenger Disziplin: (Z. 33/34)
- die feierliche Handlung: (Z. 39)
- ein Lied zu Ehren Gottes singen: (Z. 43)
- den Gottesdienst durchführen: (Z. 43)

Talk and Swap

Alternative: 3-fach Warm-Up

1. Runde: Lernende ordnen die Begriffe den Definitionen zu
→ Lernende laufen im Raum umher, befragen sich, tauschen die Zettel aus
2. Runde: Lernende erraten Begriffe anhand der Definitionen
3. Runde: Lernende formulieren Definitionen nach Begriffsnennungen

Kaptialismus

Warschauer-Pakt

Kennedy, John F.

Koreakrieg

Chruschtschow, Nikita

Truman-Doktrin

Kommunismus

Stellvertreterkrieg

Viermächtestatus

NATO

NATO-Doppelbeschluss

Berlin-Blockade

Digitale Tools

z.B. [LearningApps](https://learningapps.org) (<https://learningapps.org>)



4. Fachwörter in Sprachanwendungen benutzen lassen

- Zur dauerhaften Verankerung: Fachwortschatz oft und zunehmend freier benutzen
- z.B. Rollenspiele, Quellenanalyse mithilfe von Scaffolds etc.
- → Überschneidung mit Thema schreiben

Rollenspiel

Aufgabe: Wählt aus der Klasse zwei Vorleser aus. Der eine liest den Krönungsbericht, der andere trägt dabei die Worte des Erzbischofs vor.

Aufgabe: Spielt nun die Krönung Otto I. nach (Z. 5–42).

Teilt euren Klassenraum dazu in zwei Hälften. Die eine Hälfte bildet den Säulenhof, die andere Hälfte stellt das Innere der Basilika dar. Stellt in jede Hälfte einen Stuhl als Thron auf. Legt vier Gegenstände auf einem Tisch [Altar] bereit, die die königlichen Symbole darstellen sollen (z. B. Mütze als Krone, Jacke als Mantel, Lineal als Zepter, Zeigestock als Schwert).

Säulenhof

Herzöge, Grafen, Ritter, Beamte

Thron 1

Basilika

Volk, Erzbischöfe von Mainz und Köln

Altar mit: Schwert, Mantel, Zepter,
Diadem/Krone

Thron 2

Rollenspiel

Alternativen:

- *Personen auf dem Bild berichten zu Hause*
- *Fernsehkommentator*
- *Etc.*

Aufgabe: Verfasst einen kurzen Dialog zur Beleihung des Lehens und präsentiert diesen.

Hilfe: B., S. 23/ Infotext "Die Vergabe von Lehens" und B. S. 25/M3



Situation: Die Belenung weltlicher und geistlicher Fürsten.

Scaffolds

→ Überschneidung Schreiben

→ Niedrigschwellige
Herangehensweise

→ *Aufgabe: Analysiere den Bericht
Widukinds.*

→ *Arbeitsschritte: Beantworte die
Fragen zu der Quelle der Reihenfolge
nach auf einem Extra-Blatt. Du kannst
dabei die folgenden Hilfen benutzen.*

→ *Hinweis: Bei den Fragen 1 bis 4 sind
die Lösungen schon vorgegeben*

Fragen an den Text	Satzmuster	Lösungen
1. Welche Textsorte liegt vor?	Es handelt sich bei diesem Text um ...	einen Bericht.
2. Wer ist der Verfasser des Textes?	Er stammt von ... Er wurde von ... geschrieben. Er wurde von ... verfasst.	dem Mönch Widukind.
3. An wen richtet sich der Text?	Er richtet sich an ... Er wendet sich an ... Er spricht ... an.	Ottos Untertanen.
4. Wann und in welcher Situation wurde er verfasst?	Er wurde im ... Jh. vor dem Hintergrund ... im Anschluss an ... verfasst.	10. der Auseinandersetzungen mit den Herzögen die Krönung Otto I.
5. Was ist die Kernaussage des Textes?	Der Verfasser/Berichtende beschreibt /hebt hervor/unterstreicht, dass ...	?
6. Was ist die Absicht des Verfassers?	Er versucht darzustellen, dass ... Sein Ziel ist zu bewirken, dass ... Seine Absicht ist die Zuhörer dazu zu bringen, dass ... Er hat vor zu überzeugen, dass ...	?
7. Wie begründet der Verfasser seine Absicht?	Er verweist darauf, dass ... Er führt als Beweis an, dass ...	?
8. Wie reagieren Leser Zuhörer wohl auf den Text?	Die Leser/Zuhörer bekommen den Eindruck, dass ...	?

Lückentext

- Auswertung einer Statistik

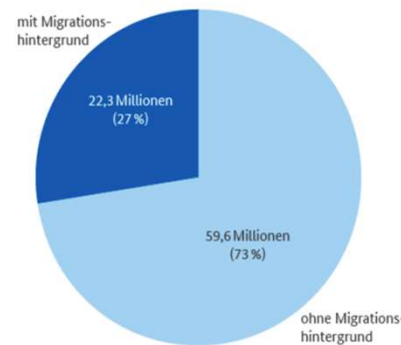
2 Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland: Werte das Diagramm von 2021 aus. Ergänze dazu den Lückentext.

Die Bevölkerung mit Migrationsgeschichte ist zwischen 2005 und 2021 von 15,3 auf _____ Millionen gewachsen. Mehr als jeder _____ Einwohner Deutschlands hat heute eine Migrationsgeschichte. Dazu zählen Personen, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil

nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurden. Fast 40 Prozent aller Menschen mit Migrationsgeschichte sind in Deutschland geboren. Das häufigste Geburtsland von Personen mit Migrationsgeschichte oder ihrer Eltern ist _____, gefolgt von _____. Werden die Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion (unter anderem _____, _____, Ukraine) zusammengefasst, stellen sie mit rund 3,5 Millionen Personen die _____ Gruppe innerhalb der Bevölkerung mit Migrationsgeschichte. Seit 2015 sind die Zahlen aus Syrien mit über _____ Millionen Zuwanderer stark angestiegen.

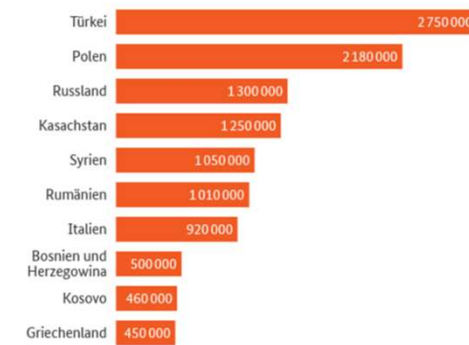
Bevölkerung mit Migrationshintergrund, 2021

Bevölkerung nach Migrationsstatus



Datenquelle: Statistisches Bundesamt
Bildlizenz: CC BY-ND 4.0 (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2022)

Häufigste Geburtsländer von Personen mit Migrationshintergrund oder ihrer Eltern



BUND-LÄNDER
DEMOGRAFIE
PORTAL

Alternativen

- Schlagwortvortrag
- Email beantworten
- Reporterschalte
- Podcast
- Sprachnachricht hinterlassen
- Insta-Post
- ...



- Immer mit Scaffolds bei v.a. sprachschwachen Klassen
- Sprachgerüst/Redemittel

5. Über Wörter reflektieren

- Bewusster Umgang mit Sprache → Aufzeigen der Sprachfamilie
- Mittels der Wortbildungsregeln können Lernende neue, abgeleitete Begriffe leichter verstehen.
- bewährtes Mittel: WortKarteikarte/Schlüsselworttabelle als Ausgangspunkt einer ggf. ganzen Sammlung dienen kann.
- Alternativen: Komposita zerlegen, Antonyme finden, Worte zerlegen etc.

Aufgabe: Vervollständige mit Hilfe eines Wörterbuches die folgende Karteikarte.

die Königskrönung	der Krönungsmantel
.....
.....
krönen (er krönt, er krönte, er hat gekrönt) = jemanden zum König machen	die Krönung die Krone
Der Erzbischof krönt den künftigen König. Der Adel versammelt sich zur feierlichen Krönung in der großen Kirche.	
.....	
.....	
.....	

Zusammensetzungen mit dem Ausgangswort als Grundwort	Adjektive	Zusammensetzungen mit dem Ausgangs- wort als Bestim- mungswort
↓	↓	↓
die Königskrönung <i>die Kaiserkrönung</i> <i>die Reichskrone</i>	krönen (er krönt, er krönte, er hat gekrönt) = jemanden zum König machen	der Krönungsmantel <i>die Krönungsfeier</i> <i>die Krönungsrede</i>
	die Krönung die Krone	
Der Erzbischof krönt den künftigen König. Der Adel versammelt sich zur feierlichen Krönung in der großen Kirche. <i>Der Nachfolger wird zum König gekrönt.</i> <i>Die Kaiserkrönung findet in Rom statt.</i>		
↑		
Sätze und Definitionen, in denen Ausgangs- wort oder Zusammensetzungen vorkommen		

Quelle: Hamann, Christoph und Krehan, Thomas: Wortschatzarbeit im Geschichtsunterricht

Schlüsselworttabelle

- Wörter, die notwendig sind, um über ein bestimmtes Thema in bildungssprachlicher oder fachlich präziser Weise sprechen zu können
- Wann? Im Unterricht, als Hausaufgabe, zur Reflektion etc.

Begriff	Körper
Assoziationen	Mensch, Pflege
andere Sprachen	<u>body</u> , <u>corpus</u>
alltagssprachliche Bedeutung	menschlicher Körper, Körperpflege, Heizkörper, Korpus eines Schrankes
fachsprachliche Bedeutung	Physik: alles, was Masse hat und Raum einnimmt Bio: <u>menschl.</u> Körper, Fremdkörper, Antikörper Musik: Resonanzkörper
gegenteilige Begriffe	Antikörper?
Wortstämme und Affixe	verkörpern, Verkörperung körperlich, Körperlichkeit (Gebiets-)Körperschaft

Quelle: Taimel, Tanja: Sprachbewusste Unterrichtsplanung

Geschichte

Begriff	König
Assoziationen	
andere Sprachen	
alltagssprachliche Bedeutung	
fachsprachliche Bedeutung	
gegenteilige Begriffe	
Wortstämme und Affixe	

Schritt 5: Testen

→ Mehr unter:

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Durchgaengige_Sprachbildung/Publikationen_sprachbildung/sprachsensibler_fachunterricht/6_Sprachsensibler_Fachunterricht-Geschichte.pdf

Fünf-Schritt-Lesemethode

1. **Überfliege** den Text. Worum geht es im Großen und Ganzen?
2. **Stelle Fragen**, auf die der Text eine Antwort geben kann (5Ws)!
3. Genaues Lesen - Markiere die **Schlüsselwörter!**
4. **Gliedere** den Text in Abschnitte und fasse sie mit Überschriften zusammen.
5. **Fasse** den Text **zusammen!** Was ist die Hauptaussage?

Digitales und Online-Material

- Politik: Deutsche Welle: Top Thema (<https://learngerman.dw.com/de/top-thema/s-55861562>)
- <https://segu-geschichte.de/> oder <https://padlet.com/geschichtesequ/segu-geschichte-lernplattform-f-r-offenen-geschichtsunterric-luds1kdvzdw2n16r> (mit Übersicht)
- https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/unterrichtsentwurf_politik.pdf
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/5960>
- https://duepublico2.uni-due.de/servlets/MCRFileNodeServlet/duepublico_derivate_00074594/Material_Politik.pdf

Besonders sprachsensibel aufbereitetes Material (WK etc.):

https://www.oesz.at/sprachsensiblerunterricht/main_02.php

https://www.oesz.at/sprachsensiblerunterricht/UPLOAD/Praxisreihe_23web.pdf

<https://www.bpb.de/lernen/angebote/unterrichtsmaterial-fuer-willkommensklassen/>

<https://li.hamburg.de/daz-materialien/13353536/fachunterricht-ivk/>

<https://li.hamburg.de/daz-materialien/13353536/fachunterricht-ivk/>

Weiteres:

- Rollenkarten reziprokes Lesen: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/reziprokes-lesen>

Digitale Tools für den sprachsensiblen Unterricht:

- LearningApps (<https://learningapps.org/1615360>)
- EdPuzzle (<https://edpuzzle.com/discover>)
- Oncoo (<https://www.oncoo.de/oncoo.php>)
- Flinga (<https://flinga.fi/>)
- Kahoot (<https://create.kahoot.it/>)
- Learning Snacks: (<https://www.learningsnacks.de>)
- Wortwolken (<https://www.wortwolken.com/>)
- Digitale Methodenwerkzeuge nach Leisen:
<https://read.bookcreator.com/O93jLvyNKqPoRPygulw31vFVSMB3/WlyN-JrjRTKWCds51gx8cA/MtNSLaNMSqugxDwGqlq8VA>

Quellen

- Hamann, Christoph und Krehan, Thomas: Wortschatzarbeit im Geschichtsunterricht <https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/themen/sprachbildung/sprachsensibler-fachunterricht>
- Handke, Ulrike: Mehr Erfolg im Unterricht. Ausgewählte Methoden, die Schüler motivieren
- Jostes, Brigitte et al.: Bildungssprache und Sprachbildung im Fach Geschichte: <https://publishup.uni-potsdam.de/opus4-ubp/frontdoor/deliver/index/docId/42280/file/hrlkb01.pdf>
- Leisen, Josef: <http://www.sprachsensiblerfachunterricht.de/>
- Handke, Ulrike: Mehr Erfolg im Unterricht. Ausgewählte Methoden, die Schüler motivieren
- Luft, Claudia et al.: Unterrichtsentwurf: Gewaltenteilung, oder Alle Macht in einer Hand?“, https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/unterrichtsentwurf_politik.pdf
- Sprachsensibler Geschichtsunterricht. Materialien aus dem Fortbildungsprogramm „Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten“: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/5960>
- Taimel, Tanja und Hägi-Mead Sara: Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung